



Energiepreise in der March hinterfragt

Die SP hat in einem offenen Schreiben im Oktober bei der Energie March Netze AG sowie bei mehreren Gemeinden und Elektrizitätswerken nachgefragt, weshalb die Energiepreise in der March sprunghaft um 80% ansteigen. Die Mitglieder haben an der Versammlung die Antworten diskutiert.

Neun Märcbler Elektrizitätswerke haben die Energie March Netze AG (EMNAG) beauftragt, für sie den Strom einzukaufen. Die EMNAG begründet in ihrem Antwortschreiben die markante Preiserhöhung mit der Teilhabe am offenen Markt, dem dortigen Preisanstieg und dem Umstand, dass aktuell Strom eingekauft werden musste. Thomas Büeler, Lachner SP-Kantonsrat, stellt fest: «Die EMNAG hat es offenbar verpasst, den Stromeinkauf langfristig zu tätigen, wie z. B. die EW Höfe dies auf 10 Jahre hinaus getan haben.» Die Fragen der SP March nach der Einkaufsstrategie und der Überprüfung des Risikomanagements befriedigen die SP March aus zwei Gründen nicht: in der Organisation der EMNAG ist der Verwaltungsratspräsident gemäss Antwortschreiben der Gemeinde Schübelbach gleichzeitig auch Geschäftsführer und Stromeinkäufer – aus Sicht der SP March eine problematische Funktionsvermischung. Zweitens lässt sich die EMNAG gemäss Antwortschreiben der Gemeinde Schübelbach für die Entwicklung ihrer Beschaffungsstrategie von Fachleuten der Axpo beraten. Dabei stellt sich die Frage, wie unabhängig diese Beratung sein kann, wenn die Axpo damit gleichzeitig Berater und Energielieferant ist.

Parkplätze für die Sek1 Lachen

Im Nachgang an die Infoveranstaltung vom Bezirk March und der Gemeinde Lachen zum Projekt Schulhauserweiterung Park am See, Bau der Mehrzweckhalle und Parkierungsanlage diskutierten die Mitglieder der SP March über die Verknüpfung der Vorlagen und die Zahl der benötigten Parkplätze. SP-Kantonsrätin Elsbeth Anderegg Marty (Altendorf) fragt sich: «Ich wünsche mir auch einen Platz am See ohne Autos. Aber braucht es wirklich eine so grosse Tiefgarage? Wäre es nicht sinnvoller, stattdessen die Parkplätze in unseren bestehenden Tiefgaragen im Dorf besser auszulasten?» Die SP March und SP Lachen-Altendorf werden am Thema dranbleiben und die kritischen Fragen in die öffentliche Diskussion einbringen.

Bezirksbudget und Sachvorlage unterstützt



Hans Bütikofer, SP-Mitglied der Rechnungsprüfungskommission des Bezirks March, beantwortete die Fragen aus der Runde zum Budget 2023. Er wies auf die Erhöhung der Kosten bei der Energie und den Pensionskassenbeiträgen hin. Die kalkulierte Steuersenkung wurde kritisch hinterfragt, weil zu starke Senkungen baldige Erhöhungen nach sich ziehen können, die dann den Unmut der Steuerzahler:innen auslösen und allenfalls zu ungünstigen Zeiten erfolgen müssen. Trotz kritischer Diskussion beschlossen die SP Mitglieder, gegen die beantragte moderate Steuersenkung nicht zu opponieren. Ebenfalls grünes Licht von der SP erhält der Strassenabtausch zwischen der Linthebene

SP March: Medienmitteilung Sektionsversammlung



Sozialdemokratische Partei
Bezirk March

Melioration, dem Bezirk March und der Gemeinde Reichenburg rund um den Knotenpunkt Autobahn-zubringer Reichenburg.

SP March

Kontakt

Thomas Büeler, SP-Kantonsrat & Präsident SP March, 077 424 58 10, thomas.bueele@gmail.com